

Beschreibung der Datenfelder in der RID Gefahrgut-Tabelle

Stand: 28.10.2025

Datenfeld	Beispiel: UN 1942	Erläuterungen
ID	1942-0-0	Eindeutiger Schlüssel eines Datensatzes mit der Struktur XXXX-X-X: <ul style="list-style-type: none"> Die erste Position nennt die UN-Nummer. Bei der zweiten Position wird nach Verpackungsgruppe differenziert. Bei der letzten Position wird nach der Benennung differenziert.
UN	1942	Die UN-Nummer dieses Eintrags aus Tabelle A Spalte (1)
Benennung	AMMONIUMNITRAT	Die offizielle Benennung , analog zur Tabelle A in Großbuchstaben, aus Spalte (2) Mehrere offizielle Benennungen zu einem Eintrag in Tabelle A werden in einzelnen Datensätzen ausgegeben.
Beschreibung	mit höchstens 0,2 % brennbaren Stoffen, einschließlich jedes als Kohlenstoff berechneten organischen Stoffes, unter Ausschluss jedes anderen zugesetzten Stoffes	Der beschreibende Text zu diesem Eintrag, analog zur Tabelle A in Kleinbuchstaben, aus Spalte (2)
Klasse	5.1	Die Nummer der Klasse aus Spalte (3a)
Klassifizierungscode	O2	Der Klassifizierungscode dieses Eintrags aus Spalte (3b)
Verpackungsgruppe	III	Die Nummer der Verpackungsgruppe I, II oder III aus Spalte (4) Gegenstände und bestimmte Stoffe sind keiner Verpackungsgruppe zugeordnet. In diesen Fällen ist das Feld leer.
Gefahrzettel	5.1	Die Nummer(n) der Gefahrzettel/Großzettel aus Spalte (5) Die Nummern der Nebengefahrzettel, falls bei diesem Eintrag vorhanden, sind in Klammern ergänzt.
Rangierzettel		Die Rangierzettel nach Muster 13 und 15 für bestimmte Stoffe der Klasse 1 und 2 aus Spalte (5)
Sondervorschriften	306 611	Die numerischen Codes der einzuhaltenden Sondervorschriften aus Spalte (6)

Beschreibung der Datenfelder in der RID Gefahrgut-Tabelle

		Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt.
Begr_Menge	5 kg	Die Angabe der begrenzten Mengen aus Spalte (7a)
Freigest_Menge	E1	Die Codes „E0“ – „E5“ entsprechend 3.5.1.2 RID für die Angabe der freigestellten Mengen aus Spalte (7b)
Verp_Anw	P002 IBC08 LP02 R001	Die alphanumerischen Codes der anwendbaren Verpackungsanweisungen aus Spalte (8). Sie stehen in Beziehung zu den anwendbaren Sondervorschriften aus Spalte (9a). Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt. Zwei Pipes hintereinander weisen darauf hin, dass es zu einer anwendbaren Sondervorschrift aus Spalte (9a) keinen entsprechenden Eintrag gibt.
Verp_Sonderv	B3	Die alphanumerischen Codes der anwendbaren Sondervorschriften für die Verpackung aus Spalte (9a), den Codes der anwendbaren Verpackungsanweisungen aus Spalte (8) zugeordnet. Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt. Ein Pipe am Anfang des Datenfelds oder zwei Pipes hintereinander weisen darauf hin, dass es zu einer anwendbaren Verpackungsanweisung aus Spalte (8) keinen entsprechenden Eintrag gibt.
Verp_Zusammen	MP10	Die mit den Buchstaben „MP“ beginnenden alphanumerischen Codes der anwendbaren Sondervorschriften für die Zusammenpackung aus Spalte (9b) Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt.
OrtTank_Anw	T1	Der alphanumerische Code „T...“ für Anweisungen für ortsbewegliche Tanks aus Spalte (10) Angabe „(M)“: Stoff darf in UN-MEGC befördert werden.
BK_Schuettgut	BK1 BK2 BK3	Die Codes „BK1“, „BK2“, „BK3“ für Schüttgut-Container aus Spalte (10) Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt.
OrtTank_Sonder	TP33	Die alphanumerischen Codes „TP...“ für die zusätzlich einzuhaltenden Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks aus Spalte (11) Die Sondervorschriften beziehen sich auf den Bau oder die Verwendung der ortsbeweglichen Tanks.

Beschreibung der Datenfelder in der RID Gefahrgut-Tabelle

		Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt.
RIDTank_Code	SGAV	Die alphanumerischen Codes für die Codierung der RID-Tanks aus Spalte (12) Ergänzende Angabe „(M)“: Stoff darf auch in Batterie-Fahrzeugen oder MEGC befördert werden. Ergänzende Angabe „(+)“: Die wechselweise Verwendung von Tanks ist nur zugelassen, wenn dies in der Bescheinigung über die Baumusterzulassung spezifiziert ist. Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt.
RIDTank_Sonder	TU3	Die Codes „TU“, „TC“, „TE“, „TA“, „TT“ und „TM“ für die zusätzlich einzuhaltenden Sondervorschriften für RID-Tanks aus Spalte (13) Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt.
Bef_Kat	3	Ziffer für Beförderungskategorie („0“, „1“, „2“, „3“ oder „4“) aus Spalte (15) Angabe „–“: Es wurde keine Beförderungskategorie zugeordnet. Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt.
Sonder_Stck		Die Codes „W1“ – „W15“ der Sondervorschriften für die Beförderung in Versandstücken aus Spalte (16) Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt.
Lose_Schuett_allg	VC1 VC2	Die Codes „VC1“, „VC2“ und „VC3“ der für die Beförderung in loser Schüttung anwendbaren Vorschriften aus Spalte (17). Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt.
Lose_Schuett_Kap	AP6 AP7	Die ergänzenden klassenspezifischen Codes „AP1“ – „AP12“ der anwendbaren Vorschriften für die Beförderung in loser Schüttung aus Spalte (17) Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt.
Sonder_Hand	CW24	Die mit den Buchstaben „CW“ beginnenden alphanumerischen Codes der anwendbaren Sondervorschriften für die Be- und Entladung sowie die Handhabung aus Spalte (18) Mehrere Codes sind durch ein Pipe () getrennt.
Expressgut	CE11	Die mit den Buchstaben „CE“ beginnenden alphanumerischen Codes der für den Versand als Expressgut anwendbaren Vorschriften.

Beschreibung der Datenfelder in der RID Gefahrgut-Tabelle

		Ist kein Code angegeben, ist die Beförderung als Expressgut nicht zugelassen.
Gefahrnummer	50	<p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr aus Spalte (20) für die Gefahrgutklassen 2 bis 9.</p> <p>Die Nummer besteht aus zwei oder drei Ziffern. Bei Stoffen, die mit Wasser gefährlich reagieren können, ist der Nummer ein „X“ vorangestellt.</p> <p>Für Stoffe und Gegenstände der Klasse 1 entspricht die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr dem Klassifizierungscode aus Spalte (3b).</p>
Fahrwegbestimmung		<p>Angabe, ob das betreffende Gefahrgut der Verlagerung oder Fahrwegbestimmung nach § 35 ff. unterliegt (redaktionelle Ergänzung).</p> <p>Bei fehlendem Eintrag kann davon ausgegangen werden, dass keine Fahrwegbestimmung vorliegt.</p>
Sicherung	ja	<p>Angabe, ob das betreffende Gefahrgut als „Gut mit hohem Gefahrenpotenzial“ nach 1.10.3.1.2 RID bewertet werden muss (redaktionelle Ergänzung).</p> <p>Bei fehlendem Eintrag kann davon ausgegangen werden, dass das Gefahrgut nicht als „Gut mit hohem Gefahrenpotenzial“ bewertet werden muss.</p>
Multiplikationsfaktor	1	<p>Angabe des Multiplikationsfaktors (redaktionelle Ergänzung)</p> <p>Der Multiplikationsfaktor wird bei Sammeladungen für die Berechnung der Punktschritte nach 1.1.3.6.4 RID benötigt.</p>
NHM-Code	310230	<p>NHM-Code nach dem Harmonisierten Güterverzeichnis (UIC-Merkblatt 221) (redaktionelle Ergänzung)</p> <p>Die hier angegebenen Codes aus Tabelle B des RID sind auf sechs Ziffern, wie sie im CIM-Frachtbrief vorgesehen sind, beschränkt</p>
neu_seit		<p>Bearbeitungsdatum, wenn der Datensatz seit letztem Update verändert wurde (red. Ergänzung)</p> <p>Zusätzlich sind die geänderten Datenfelder grau gerastert.</p> <p>Grau gerasterte Datenfelder ohne Änderungsdatum weisen Sie darauf hin, dass hier eine Änderung gegenüber dem vorangegangenen Vorschriftenstand vorliegt.</p>